

Bodenverbesserung mit dem HEIC® - Verfahren in Kooperation mit LANDPAC



Neubau der B6 n Bernburg



Baustellendaten:

Bauherr: Land Sachsen- Anhalt
Landesbetrieb Bau
06408 Ilberstedt

Auftraggeber:

Bickhardt Bau Aktiengesellschaft
Industriestraße 9
36275 Kirchheim

Bodengutachter:

IBH- Herold & Partner
Ingenieure Part mbB
Humboldtstraße 58b
99425 Weimar

Leistung:

Tiefenverdichtung von 10.700 m² mit der Hochenergetischen Schlagverdichtung (HEIC)
in Kooperation mit der Firma LANDPAC

Ausführungszeit: Mai/ Juni 2012

AUFGABE:

Der Neubau der B6n bei Bernburg führte durch eine Altdeponie. Auf ca.30 m Breite und 300 m Länge war eine Tiefenverbesserung bis zu 7 m erforderlich, um Aushub zu vermeiden.

BAUGRUND:

Deponie ohne ausreichendem Tragverhalten bis 7 m Tiefe

AUSFÜHRUNG:

Zur Auswahl standen zwei Verfahren der Bodenverbesserung, eine Rüttelstopfverdichtung oder die Hochenergetische Schlagverdichtung (HEIC)® des Kooperationspartners LANDPAC. Aus Kosten und Zeitgründen entschied man sich für die dynamische Bodenverbesserung. Der Nachweis der Bodenverbesserung erfolgt über die Echtzeit Bodenreaktion (CIR)® und der kontinuierlichen Messung der erzeugten Setzungen (CIS)®. Nach 40 Überfahrten wurden vom Gutachter bis ca. 9,0 m Tiefe eine Bodenverbesserung mittels schwerer Rammsondierungen nachgewiesene und das Gelände um 160 mm bis 300 mm abgesenkt.